



Änderungsantrag

AN/BV0140/2019/01

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Hauptausschuss		20.11.2019
Stadtverordnetenversammlung		11.12.2019

Einreicher: Fraktion AfD

Betreff: Änderungsantrag zur Aufstellung von Verkehrszeichen und ergänzende Hinweise für Radfahrer insbesondere auf den Vorrang von Fußgängern

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Oberhavel das Errichten der im Folgenden beschriebenen Verkehrszeichen und Zusatzzeichen, zu beantragen. Am Rad- und Fußweg Uferpromenade in Nieder Neuendorf werden an der Landesgrenze zu Berlin (Fahrtrichtung Hennigsdorf), ab Parkplatz Naturbadestelle (Fahrtrichtung Grenzturm) sowie an allen Einmündungen zur Uferpromenade (Fahrtrichtung Uferpromenade) Verkehrszeichen 240 StVO, sofern noch nicht geschehen, aufgestellt.

Ergänzende Hinweise bzw. Zusatzzeichen (Piktogramme), die die gemeinsame Nutzung, aber auch die gegenseitige Rücksichtnahme verdeutlichen werden angebracht und soweit möglich auch ebenerdig, auf dem Weg dargestellt.

Begründung:

Die derzeitige Ausstattung mit Verkehrszeichen ist lückenhaft.

Offenbar auch bedingt durch die Beschilderung als Radfernweg Berlin-Kopenhagen gehen viele Radfahrer davon aus, auf diesem Weg gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern wie insbesondere Fußgängern vorfahrtsberechtigter zu sein.

Spaziergänger, teilweise mit Kinderwagen oder Rollatoren, Kleinkinder und Senioren werden häufig per Klingel aufgefordert, den Weg zu räumen. Kommen sie der Aufforderung zu langsam oder gar nicht nach, insbesondere wenn die Geschwindigkeit der Radfahrer und der Fußgänger in einem deutlichen Missverhältnis steht, werden diese beschimpft, häufig auch durch sehr dichtes Vorbeifahren ohne Geschwindigkeitsreduktion bedrängt und gefährdet.

Es ist weiterhin nicht auszuschließen, dass Radfahrer nicht die tatsächliche Bedeutung des Zeichens 240 StVO kennen und irrtümlich von einem Vorrang gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern ausgehen.

Eine Aufstellung von Verkehrszeichen und ergänzenden Hinweisen für Radfahrer helfen

perspektivisch bei der Konfliktminimierung und dienen der Gefahrenvorsorge, die auch als Aufgabe der Stadt zu sehen ist.
Aus den vorgenannten Gründen halten wir diese Maßnahmen für erforderlich!

Hennigsdorf, 18.11.2019

gez. Dietmar Buchberger
Vorsitzender
der Fraktion AfD